

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1930)
Heft: 5

Artikel: Vieh- und Geflügelbestandsermittlung des Kantons Bern vom 23. April 1930
Autor: [s.n.]
Kapitel: 7: Der Schafbestand
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850374>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. Der Schafbestand.

Auf Grund der Zählungen in den Kontrollgemeinden errechneten wir folgende Bestände:

	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton
Schafe:				
1926	4559 —	11795 —	2439 —	18793 —
1929	4125 ±284	9524 ±874	2119 ±369	15768 ±898
1930	4493 ±567	9230 ±645	2487 ±238	16210 ±880

Setzt man die Bestände des Jahres 1926 = 100, so haben jene der Jahre 1929 und 1930 betragen:

	„Oberland“		„Mittelland“		„Jura“		Total Kanton	
	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand
Schafe:								
1929	91,8	90,5 ± 6,2	86,4	80,7 ±7,4	84,2	86,9 ±15,1	87,8	83,9 ±4,8
1930	98,1	98,6 ±12,4	70,7	78,3 ±5,5	104,0	102,0 ±9,8	83,0	86,3 ±4,7

Die Bestandesveränderung gegenüber dem Vorjahr ist nicht einheitlich. Im Oberland und Jura scheint sich wieder ein vermehrtes Interesse an der Schafhaltung zu zeigen, während im Mittelland, trotz der bessern Preise für Erzeugnisse der Mast, eine Neubelebung der Schafhaltung nicht zu erkennen ist.